



Katastrophenschutz Niedersachsen

KatS-StAN NDS 010/2

Das Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung

Fassung 1.0

Stand 05/2025

KatS-StAN NDS 010/2 (Das Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung)

– Fassung 1.0 – Stand: 05/2025

Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung (FM VEG)

Das Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung unterstützt die weiteren Einheiten des Brand- und Katastrophenschutzes mit Spezialausstattung in der bodengebundenen Vegetationsbrandbekämpfung. Ferner bietet das Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung durch die eingewiesenen Feuerwehrmitglieder dieser Einheit eine kompetente Unterstützung für den Einsatz luftgebundener Einsatzmittel in der Brandbekämpfung.

Diese Stärke- und Ausstattungsnachweisung (StAN) gibt hierzu einen Überblick über Fähigkeiten des Fachmoduls.

Das Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung kann insbesondere

- für bodengebundene Einsatzkräfte Handwerkzeuge und Kleinlöschgerät zur Vegetationsbrandbekämpfung bereitstellen,
- die Wasserförderung und insbesondere Wasserpufferung mit semi-stationären Faltbehältern (36m³ und 5m³) unterstützen,
- ausreichend Schlauchmaterial, insbesondere D-Druckschlauch für die Brandbekämpfung zur Verfügung stellen,
- Füllstationen für luftgebundene Einsatzmittel herrichten,
- Landeplätze für luftgebundene Einsatzmittel vorbereiten,
- den Einsatz luftgebundener Einsatzmittel unterstützen,
- einen Ruheraum für Einsatzkräfte schaffen.

Bei dem Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung handelt es sich um eine kommunale Katastrophenschutzinheit mit spezifischer Zusatzausstattung für erweiterte Fähigkeiten.

Abschnitt A – Gliederung:

Das Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung ist als selbstständige Einheit (mindestens Gruppenstärke 0/1/8/9) aufgestellt und besteht aus

- einer Gruppenführerin oder einem Gruppenführer
- zwei Maschinstinnen oder Maschinisten sowie
- sechs Truppmitgliedern

mit

- mindestens einem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) sowie
- einem Wechselladerfahrzeug (WLF) mit einem Abrollbehälter Vegetationsbrandbekämpfung (AB VEG)

Abschnitt B – Personalanforderungen und -beschreibungen, Aus- und Fortbildung sowie Weiterbildung

B 1

Der Gruppenführerin bzw. dem Gruppenführer obliegen insbesondere:

- Fachliche Anleitung der Einsatzkräfte
- Fürsorge und Aufsicht für die Einsatzkräfte in Einsatz und Übung
- Verantwortung für personelle und materielle Einsatzbereitschaft
- Weisung und Kontrolle zur jederzeitigen Sicherstellung der materiellen Einsatzbereitschaft
- Überwachung der physischen und psychischen Einsatzfähigkeit der Einsatzkräfte
- Führung der Gruppe in Einsatz und Übung
- Dokumentation von Einsätzen
- Herstellung und Aufrechterhaltung von Verbindungen zu übergeordneten Führungsstellen
- Beratung von übergeordneten Führungsstellen über die Einsatzpotentiale der Gruppe
- Regelung der Versorgung und Unterbringung der Gruppe im Einsatz
- Nachhaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsverpflichtungen
- Erstellung von Dienst- und Ausbildungsplänen
- Durchführung von Fort- und Weiterbildung für die Einsatzkräfte

Die Gruppenführerin bzw. der Gruppenführer müssen über folgende Voraussetzungen verfügen:

Mindestens Qualifikation als Gruppenführerin bzw. Gruppenführer gem. FwDV 2.

Ferner werden von der Gruppenführerin bzw. dem Gruppenführer erwartet:

- Führungseigenschaft
- Teamfähigkeiten
- Möglichst Erfahrungen in der Menschenführung
- Didaktisches Geschick
- Einfühlungsvermögen
- Organisationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Stressresistenz.

Die Gruppenführerin bzw. der Gruppenführer ist in Einsatz und Übung Dienstvorgesetzte bzw. Dienstvorgesetzter aller Einsatzkräfte der Gruppe.

B 2

Der Maschinistin bzw. dem Maschinisten obliegen insbesondere:

- Kraftführung der Einsatzfahrzeuge
- Überwachung der technischen und materiellen Einsatzfähigkeit der Ausstattung

Die Maschinistin bzw. der Maschinist müssen über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Ausbildung als Maschinistin oder Maschinist
- Fahrerlaubnis mind. der Fahrerlaubnisklasse C¹

¹ In Bezug auf das TSF kommt ggf. auch eine Fahrerlaubnis der Fahrerlaubnisklasse C1 oder gemäß § 1 Absätze 1 oder 3 Fahrberechtigungsverordnung in Betracht.

B 3

Dem Truppmitglied obliegen insbesondere

- Die eigenständige Wahrnehmung angewiesener Aufgaben

Die Truppmitglieder müssen über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Ausbildung als Truppmitglied

B 4

Alle Einsatzkräfte der Einheit müssen über eine abgeschlossene Fortbildung Vegetationsbrandbekämpfung verfügen, welche als Onlineschulung durch das nds. Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz angeboten wird.

Ferner sollen alle Einsatzkräfte der Einheit über eine Einweisung / Fortbildung als Flughilfspersonal verfügen².

B 5

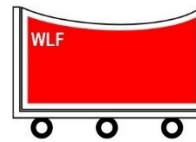
Alle für den Einsatz als KraftfahrerIn bzw. Kraftfahrer des WLF vorgesehenen Einsatzkräfte sollen über Geländefahrausbildung und möglichst wiederkehrende -fortbildung verfügen².

² Aus- und Fortbildungsangebot durch Land in Vorbereitung.

Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung (FM VEG)



(0/1/8/9)



Abschnitt D – Hinweise und Ausnahmen

D 1

Das Fachmodul Vegetationsbrandbekämpfung unterstützt andere Einheiten des Brand- und Katastrophenschutzes bei der Vegetationsbrandbekämpfung, führt jedoch keine eigenständigen Einsatzmaßnahmen in der Vegetationsbrandbekämpfung durch bzw. wird nicht isoliert tätig.

D 2

Benötigte Aufstellflächen im Einsatz:

- Für den AB VEG wird eine Aufstellfläche von ca. 15 m x 8 m benötigt, möglichst mit zusätzlichem Rangierbereich für WLF
- Für den semi-stationären Faltbehälter 36 m³, wird eine Aufstellfläche von ca. 9 m x 9 m benötigt; die Aufstellfläche muss eben sein

D 3

Ausschließlich zulässige Einsatzszenarien für den semi-stationären Faltbehälter:

- Befüllen durch max. zwei B-Zuläufe am Boden, Entnahme durch sog. Bambi-Bucket
- Befüllen durch max. zwei B-Zuläufe am Boden, Entnahme durch max. zwei PFPN mittels Leiterbock
- Befüllen durch sog. Bambi-Bucket, Entnahme durch eine PFPN mittels Leiterbock

Ein Saugbetrieb durch B-Zu-/Ablauf wird nicht empfohlen.

D 4

Alternativ zum TSF gemäß Abschnitt A kann auch ein höherwertiges Staffellöschfahrzeug oder Löschgruppenfahrzeug vorgesehen werden.

Abschnitt E – Ausstattung

Die Anforderungen an technische Beschaffenheit und Ausstattung / Mindestbeladung der Einsatzfahrzeuge nach Abschnitt A bestimmen sich nach Maßgabe nachfolgender Übersicht:

E 3.1

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften der Einheit (anteilig)
- Transport von ergänzender Ausstattung der Einheit

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Ausführung gemäß DIN 14530-16

Mindestausstattung:

<u>Pos.</u>	<u>Anforderung/Mindestbeladung</u>	<u>Anzahl</u> <u>(nach Bedarf = mind.</u> <u>einmal, ggf. mehr)</u>	<u>Beschreibung, weitergehende Anforderung</u>
01	Ausstattung gemäß Norm	Diverse	DIN 14530-16

E 3.2

Wechseladerfahrzeug (WLF)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften der Einheit (anteilig)
- Transport von AB VEG
- Allgemeine Logistikaufgaben (Abrollbehälter) im Katastrophenschutz
- Zugfahrzeug für Anhänger

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Geländefähig, zwei angetriebene Achsen
- Drei Sitzplätze, inkl. Fahrer/in oder Fahrer
- Aufbau Abrollkipper für Abrollbehälter mit 5.900 mm und 6.900 mm Länge
- Nutzlast 17 t
- Zulässige Gesamtmasse 32 t
- Anhängervorrichtung für Anhänger mind. 18 t

Mindestausstattung:

Pos.	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Warnkleidung W 1	3	DIN EN 471
02	Arbeitshandschuhe, Paar	3	DIN EN 388
03	Arbeitshandschuhe, Paar, nitrilbeschichtet	1	DIN EN 388, DIN EN 420
04	Pulver-Aufladefirelöcher, tragbar, 6 kg	1	DIN EN 3, Brandklassen ABC
05	Nothammer mit Gurtmesser	1	
06	Knickkopf-/Handleuchte	2	DIN 14649, DIN 14642 Mit Distanz-, Flächen- und Blinklicht. Zusätzlich zu weißem Licht farbiges Licht in Grün, Gelb und Rot. Schutzart mind. IP 68.
07	Anhaltetestab	1	
08	Dreikantschlüssel für Absperrpfosten	1	
09	Pionierschaufel	1	
10	Kuhfuß	1	
11	Kraftstoffkanister, 20 l	1	
12	Einfüllstutzen für Einheitskanister	1	
13	Starthilfeleitung mit Klemmen	1	
14	Starthilfeleitung mit Stecker	1	
15	Kupplungsdose	1	

16	Reserverad	1	
17	Gleitschutzketten, Satz	1	
18	Eiskratzer mit Schneebürste	1	
19	Wasserabzieher für Fahrzeugscheibe	1	
20	Scheibenreinigungsmittel	1	
21	Putztücher, Rolle	1	
22	Straßenkarten Deutschland, Set	1	
23	Unterlegekeile	2	DIN 76051-1
24	Anschlussleitung für 230 V-Einspeisung	1	
25	Reifenfüllgarnitur	1	
26	Beflaggungssatz für Kolonnenfahrt, vier Flaggen, jeweils mind. 40 x 40 cm	1	Flaggenfarben: grün, blau, rot, gelb; inklusive Fahrzeughalterung
27	Warnblinkleuchte	1	
28	Warndreieck	2	
29	Bordwerkzeug, Satz	1	
30	Wagenheber mit Unterlegeplatte	1	
31	Ersatzglühlampen, Satz	1	
32	Ersatzsicherungen, Satz	1	
33	Abschleppstange	1	
34	Verbandkasten/-tasche	1	DIN 13164
35	Multiorganizer mit Klemmbrett	1	
36	Fahrtenbuch-Organizer	1	
	Ende der Aufzählung		

E 3.3

Abrollbehälter Vegetationsbrandbekämpfung (AB VEG)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Ausstattung der Einheit

Technische Mindestbeschaffenheit:

Mindestausstattung:

Pos.	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Schaltschrankschlüssel und Entnahmehaken	1	G1
02	Mehrfach-Abzweigstück Delta-Box 230V / 16A	1	G1
03	Einspeiseleitung 230V / 16A 10m, CEE-Kupplung	1	G1
04	Flutlichtstrahler Meister LED90AC	2	G1
05	Aufnahmebrücke für zwei Flutlichtstrahler	1	G1
06	Stilwell Flyer Wassertank 500L mit D-Storz	2	G1
07	Safe ,n' Roll Ablageplatten für Abrollbehälter	2	G1
08	Rollcontainer STROM / LICHT	1	G1 – Beschreibung nachstehend
09	Leitungsroller 230V / 16A, 50m, H07RN-F 3G2,5	2	RC Strom/Licht
10	Mehrfach-Abzweigstück Delta-Box, 230V / 16A	2	RC Strom/Licht
11	Verlängerungsleitung, 230 V / 16 A, 10m, H07RN-F 3G25, IP68	3	RC Strom/Licht
12	Einspeiseleitung 230V / 16A 5m, CEE-Kupplung	1	RC Strom/Licht
13	Flutlichtstrahler LED	4	RC Strom/Licht
14	Scheinwerferbrücke für zwei Flutlichtstrahler	2	RC Strom/Licht
15	Teleskop-Dreibein-Stativ	2	RC Strom/Licht
16	Abspannvorrichtung für Teleskop-Stativ	2	RC Strom/Licht
17	Kraftstoffkanister 20L	1	RC Strom/Licht
18	Kanister-Betankungsset	1	RC Strom/Licht
19	Stromerzeuger 14 kVA, mit Abgasschlauch sowie Isolationsüberwachung und externe Betankung.	1	RC Strom/Licht
20	Sitzgarnitur (zwei Bänke / ein Tisch)	1	G2
21	Straßenmarkierungsspray, 600ml	4	G2

22	Folienabsperrrand rot/weiß	2	G2
23	Absperrkette 50m rot/weiß	2	G2
24	Haltepfosten für Absperrleinen	20	G2
25	Haltepfosten für mobile Staustelle	2	G2
26	Windsack	1	G2
27	Teleskop-Dreibein-Stativ	1	G2
28	Abspannvorrichtung für Teleskop-Stativ	1	G2
29	Arbeitsstellenleuchte, tragbar, akkubetrieben	2	G2
30	Handleuchte LED	4	G2
31	Weitblitzleuchte Euroblitz compact	6	G2
32	Leitkegelhalter für Weitblitzleuchten	6	G2
33	Verkehrsleitkegel, 750mm	6	G2
34	Feuerlöscher P6 Pulver	1	G2
35	Feuerlöscher SE6 Schaum	1	G2
36	Rollcontainer Hygiene	1	G2 – Beschreibung nachstehend
37	Verbrauchsmaterialien für Hygienestation	1	RC Hygiene
38	Fahrbare Hygienestation	1	RC Hygiene
39	A-Saugschlauch 1600mm mit Schnellkupplung	4	G3
40	Druckschlauch C42 15m	12	G3
41	Schlauchfixrucksack	4	G3
42	Druckschlauch D 20m	12	G3 – verlastet in Rucksack (Ziffer 41)
43	Hohlstrahlrohr D	4	G3 – verlastet in Rucksack (Ziffer 41)
44	Übergangsstück C/D	4	G3 – verlastet in Rucksack (Ziffer 41)
45	Verteiler BB-CBC	3	G3
46	Mobile Anstauhilfe für Bäche und Flüsse	1	G3
47	Verladeschienen für Entnahme Rollcontainer	2	G3
48	Rollcontainer PFPN (Tragkraftspritze)	1	G3 – Beschreibung nachstehend
49	Tragkraftspritze PFPN 10 2000	1	RC PFPN
50	ABC-Kupplungsschlüssel	2	RC PFPN
51	Schlüssel für Überflurhydrant	1	RC PFPN
52	Schlüssel für Unterflurhydrant	1	RC PFPN
53	Kraftstoffkanister 20L	1	RC PFPN

54	Hydrantenstandrohr DN80 2xB	1	RC PFPN
55	Abgasschlauch für PFPN	1	RC PFPN
56	Systemtrenner B	2	RC PFPN
57	Schwimmsaugkorb A Amphibio	1	RC PFPN
58	Saugkorb A mit Rückschlagventil	1	RC PFPN
59	Schmutzkorb für A-Saugkorb	1	RC PFPN
60	Sammelstück A-2B	1	RC PFPN
61	Mehrzweckleine mit Beutel	2	RC PFPN
62	Schachthaken, Stahl, Set	2	RC PFPN
63	Verladeschiene für Entnahme Rollcontainer	2	G4
64	Ballaststange für Heckzelt	3	G4
65	Hering für Heckzelt	6	G4
66	Löschrucksack 20Liter	12	G4
67	Befüllsystem für Löschrucksack	2	G4
68	Feuerpatschenunterteil	6	G4
69	Holzstiel für Feuerpatsche	6	G4
70	Rollcontainer Bambi-Bucket	1	G4 – Beschreibung nachstehend
71	Powerpack 24V Auslöseeinheit Bambi	1	RC Bambi
72	Bambi-Bucket BB2024	1	RC Bambi
73	Euro-Box für Zubehör Bambi-Bucket	1	RC Bambi
74	Firesock für Bambi-Bucket	1	RC-Bambi (in Zargesbox)
75	Longline 15m	1	RC Bambi (in Zargesbox)
76	Untergrundplane für Flextank 36m ³	1	RC Bambi
77	Waldbrandkorb WILDFIRE 75	10	G5
78	Druckschlauch D 20m	30	G5 – verlastet in Korb (Ziffer 77)
79	Hohlstrahlrohr D	30	G5 – verlastet in Korb (Ziffer 77)
80	Verteiler C/DCD	10	G5 – verlastet in Korb (Ziffer 77)
81	Druckschlauch B75 20m	16	G5
82	Druckschlauch B75 5m	2	G5
83	ABC-Kupplungsschlüssel	3	G5
84	Übergangsstück A/B	2	G5
85	Übergangsstück B/C	3	G5

86	Übergangsstück C/D	3	G5
87	Löschwasserbehälter, faltbar, 5.000L	1	G6
88	Füllrohr zum freien Einlauf B-Storz	1	G6
89	Stützkrümmer B	1	G6
90	Mini Chiemsee Pumpe B 1100	1	G6
91	Saugschlauch B, 5m, für Chiemsee	1	G6
92	Spiralschlauch B, 5m, für Chiemsee	1	G6
93	Ansaugstutzen B, für Chiemsee	1	G6
94	Rückschlagklappe B, für Chiemsee	1	G6
95	Halligan-Tool mit Spalthammer	1	G6 - Schubfach
96	Wiedehopfhacken mit Breitblatt	6	G6 - Schubfach
97	Gorgui	6	G6 - Schubfach
98	Spalthammer	1	G6 - Schubfach
99	Fällheber, 1300mm	1	G6- Schubfach
100	Rollcontainer Fire-FLEXTANK	1	G6 – Beschreibung nachstehend
101	Fire-Flextank FFTF 80100 36m³ im Transportsack	1	RC Flextank
102	Einlegeplane für FFTF	1	RC Flextank
103	Absperrorgan B-Storz	2	RC Flextank
104	Steckleiterteil B, DIN EN 1147	2	GR
105	Einsteckteil Steckleiter, DIN EN 1147	1	GR
106	Leiterbock für Steckleiter, DIN EN 1147	1	GR
107	Heckzelt gerollt in Heckklappe	1	GR
108	Schutzhandschuh (Paar), Gr. 09/10, EN 388	6	GR
109	Schutzhandschuh (Paar), Gr. 11/12, EN 388	6	GR
110	Gehörschutzstöpsel, Paket	1	GR
111	Schutzbrille 3M	8	GR
112	Schutzbrille SP1000	8	GR
113	Atemschutzmaske, FFP3	18	GR
114	Feuerwehrhelm MSA Gallet F2XR	12	GR
115	Funktionsweste orange „Flughilfspersonal“	6	GR
116	Werkbank, ausziehbar	1	GR
117	Feuerwehreine mit Beutel	4	GR

118	Unterlegplatten für Heckklappenabstützung	2	GR
119	Verbandkasten gem. DIN	1	GR
120	Werkzeugsatz Feuerwehr gem. DIN	1	GR
121	Werkzeugsatz Elektro gem. DIN	1	GR
122	Werkzeugsatz Holz gem. DIN	1	GR
123	Forstschutzhelm, mit Visier und Hörschutz	2	GR
124	Hose, Schnittschutz, DIN EN ISO 11393-2	2	GR
125	Motorkettensäge, min. 2,2 kW	1	GR
126	Werkzeugsatz Motorkettensäge	1	GR
127	Ersatzkette Motorkettensäge	1	GR
128	Fäll- und Schnitt-Keile	4	GR
129	Kanister; Kombi-, aus Kunststoff	1	GR
130	Kühlbox, elektrisch	1	GR
131	Reparatursets und Zubehör der Beladung	1	GR
132	Dokumentenbox und Multiorganizer	1	GR
	Ende der Aufzählung		



Fachmodul „Vegetationsbrandbekämpfung Niedersachsen“

Aufbau des Fachmoduls (FM VEG NDS)



min. 1 TSF mit Besatzung 1/5/6



1 WLF 32 mit Besatzung 1/2/3

1 AB VEG

Autarker Einsatz einer Gruppe zur Unterstützung bei Vegetationsbränden; KEINE Einbindung in Strukturen einer KFB

Daten und Fähigkeiten des Fachmoduls

AB VEG: 10to; L 6900mm, B 2550mm, H 2450mm

Aufstellfläche für AB VEG: ideal 15m x 8m

Skills:

- „Werkzeugkasten“ für bodengebundene Einsatzkräfte
- Unterstützung der luftgebundenen Einsatzkräfte durch eingewiesenes Bedienpersonal

Einsatzmittel für bodengebundene Einsatzkräfte

- 6 Waldbrandtools „Gorgui“
- 6 Wiedehopfhaken
- 6 Feuerpatschen
- 12 Löschrucksäcke
→ Material für bis zu 4 Gruppen
- 750m D-Schlauch sowie 14 D-Strahlrohre
- 180m C-Schlauch
- 300m B-Schlauch
- diverse Verteiler und Übergangsstücke

Eigenschutz und Logistik für das Bedienpersonal

- Mobile Hygienestation, Arbeitshandschuhe, Gehörschutz, Kennwesten „Flughilfspersonal“, Waldbrand-Einsatzhelme, Werkzeugkästen, Verbandkasten, Sitzgelegenheiten, Wetterschutzzelt
- Zusätzlich verlastet: Stromerzeuger und ausreichend Beleuchtungsmaterial, Absperr- und Markierungsmaterial, Motorkettensäge und zugehörige Schutzausrüstung

Wasserförderung und Wasserspeicher

- 1 PFPN 10 mit saugseitigem Zubehör
- 2teilige Steckleiter mit Leiterbockstecksatz
- Einsatzmittel für Wasserentnahme aus Über- und Unterflurhydranten
- 1 36m³ Wasserfaltbehälter
- 1 5m³ Wasserfaltbehälter
- 1 „Biberstauhilfe“
- 1 Chiemsee Schmutzwasserpumpe

Besonderheiten 36m³ Faltbehälter

Aufstellfläche muss eben sein und ca. 9m x 9m groß

Ausschließliche Einsatzszenarien:

- a) Befüllen durch max. 2x B-Zulauf am Boden, Entnahme durch Bambi Bucket
- b) Befüllen durch max. 2xB-Zulauf am Boden und Entnahme durch max. 2 PFPN mittels „Leiterbock“
- c) Befüllen durch Bambi Bucket, Entnahme durch 1x PFPN „Leiterbock“ (ein Saugbetrieb durch B-Zu/Ablauf wird nicht empfohlen)

Einsatzmittel für luftgebundene Einsatzkräfte

- 1 Bambi Bucket 1.000l, zuschnürbar auf bis zu 70% (700l)
- 1 Longline für Bambi Bucket
- 1 autarke Auslöseeinheit für den Bambi Bucket
- 1 Fire Sock für Bambi Bucket zur Verfeinerung des Wasserabwurfs
- 1 Windsack
- 1 Füllrohr B-Storz für den freien Einlauf von Wasser

Weiteres

Trotz der diversen Einsatzmittel für luft- und bodengebundene Einsatzkräfte bleibt genügend Stauraum für die Verlastung von eigener PSA oder weiteren kommunaler Ausrüstung.

³ Es können Erläuterungen folgen (Begründung für bestimmte Ausstattungsmerkmale, Einschränkungen etc.) zu bestimmten Anforderungen, Ausstattungsmerkmalen und Ausstattungsgegenständen.